

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Wildnis wagen

Der rapide Wandel der Städte macht es notwendig, traditionelle Leitbilder und daraus entwickelte Gestaltvorgaben zu überprüfen, gegebenenfalls zu revidieren.

Waldränder strukturieren

Pückler und Sckell geben Hinweise, wie sich strukturreiche Waldränder nicht nur bioökologisch, sondern auch landschaftsästhetisch wirksam gestalten lassen.

Gemeinsam spielen

Spielareale im Freien, die integratives Spiel ermöglichen und fördern sollen, brauchen eine offene Komplexität, die viel zulässt und nicht zu viel Fertiges vorgibt.

9

September 2005



H. Balder, K. Ehlebracht, E. Mahler

STRASSEN BÄUME

Planen – Pflanzen –
Pflegen am Beispiel Berlin

240 Seiten, 232 farbige
Abbildungen, 11 Tabellen,
23 Strichzeichnungen

ISBN 3-87617-090-7

€ 100,-

Dieses Fachbuch behandelt die schwierigen Lebensbedingungen von Straßenbäumen, deren Schutz und Pflege auf der Grundlage neuester Informationen und Handlungsempfehlungen, wie sie in dieser Form bislang noch nicht veröffentlicht wurden.

Am Beispiel Berlin werden umfassend und wissenschaftlich auf dem aktuellsten Stand alle Themenbereiche rund um den Straßenbaum behandelt. Die Autoren legen erstmals ein Fachbuch vor, das Planung, Ausführung und Pflege von Straßenbaumstandorten interdisziplinär verbindet.

Die vielfältigen positiven und negativen Erfahrungen Berlins in Forschung und Praxis können wegweisend für andere Regionen und Städte der Bundesrepublik sein.

Aus dem Inhalt:

- Historische Entwicklung des Straßenbaumbestandes in Berlin
- Straßenbaum und Gestaltung
- Lebensbedingungen von Straßenbäumen
- Erfassung und Überwachung des Gesundheitszustandes von Straßenbäumen
- Neue Strategien zur Straßenbegrünung
- Baumpflanzungen
- Pflege von Straßenbäumen
- Baumbiologische Zusammenhänge als Grundlage für ein modernes Pflegekonzept
- Schutz von Straßenbäumen bei Baumaßnahmen
- Sanierung von Straßenbaumstandorten
- Straßenbaum und Recht
- Straßenbaumliste
- Diagnosetafeln zur Schadensansprache von Baumschäden.



Balder/Reuter/Semmler

HANDBUCH ZUR BAUMKONTROLLE

135 Seiten, 158 Abbildungen,
Tabellen und Tafeln

ISBN 3-87617-106-7

€ 21,-

Baumkontrolle und die damit verbundenen Verkehrssicherungspflichten bilden in den Kommunen und Städten einen Schwerpunkt der täglichen Arbeit. „Baumkontrolle“ gibt Antworten und Hinweise zu Fragen der modernen Baumkontrolle, zur technischen Vorgehensweise, Schadensansprache, Datenerfassung sowie zu tiefer gehenden Untersuchungen und erleichtert die Planung und Vorbereitung der praktischen Baumkontrolle.

Ein wetterfester Einband und das handliche Taschenformat erlauben die Arbeit unmittelbar am Baum. Das Buch richtet sich an Baumkontrolleure in Grünflächen- und Straßenbauämtern sowie in Wohnungsbaugesellschaften,

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen der Baumkontrolle
- Vorbereitende Arbeiten
- Erfassung und Kontrolle von Bäumen
- Empfehlung zur technischen praktischen Ausführung
- Weiterführende Untersuchungen
- Nacharbeiten

an Baumpfleger, Gutachter und Sachverständige in Forst, Gartenbau und Landschaftsarchitektur. Für Auszubildende und Studenten der grünen Disziplinen, aber auch für interessierte Laien ist es der Einstieg in das Spannungsfeld der Baumkontrolle.

Bestellungen



PATZER VERLAG · Postfach 33 04 55 · 14174 Berlin · Telefon 030/89 59 03-56 · Telefax 030/89 59 03-17

September 2005

54. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag

Wolfgang Kil

Die neue Leere – eine Chance für's Grün? 9

Stefanie Rößler, Matthias Bernt und Sigrun Kabisch

Interessensgegensätze erfordern neue Umsetzungsstrategien
Freiraumentwicklung und Stadtumbau in der Großsiedlung Leipzig-Grünau 15

Katrin Schamun und Sandra Kalcher

Stadt Senftenberg – Das Tor zum Senftenberger See 21

Rainer Stache

Erlebnisreiche Vergangenheit, erlebniswerte Zukunft
Bundesgartenschau Berlin 1985 – 20 Jahre Britzer Garten 24

Bianca Maria Rinaldi

Ein Blick durch das Schlüsselloch auf das kaiserliche Rom 29

Michael Neumann

„Ein richtiger Erlebnispark“
Spielplatzanlage des Förderzentrums Hildesheimer Bockfeld 30

Arnim Koch und Anja Meyer

Ein Beitrag zu integrativem Spiel
Wasserspielplatz Kassel-Fuldaaue 34

Robert Beckmann

Von Pückler lernen?
Strukturreiche Waldränder als Ausgleichsmaßnahme des Naturschutzes 42

Norbert Kühn

**Präriepflanzungen in der Stadt –
Kritische Reflexion eines neuen Trends**
Teil 3: Risiken des Einsatzes von Präriepflanzen in Mitteleuropa 47

Beate Hüttenmoser

Staudenpflanzungen unter Kostendruck
Teil 3: Qualitätsmanagement anhand von drei Beispielpflanzungen 52

Stephan Roth-Kleyer und Jürgen Reinhold

Qualität von Bodensubstraten im Landschaftsbau
Vorschlag für ein Regelwerk 58



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegen bei:
Ein Prospekt der HTG-Produkte für
Transport und Garten GmbH,
74635 Kupferzell, und eine
Einladung zur Kommunale 2005
des Patzer Verlages Berlin-
Hannover. Wir bitten unsere Leser
um Beachtung!

**Bitte beachten Sie
das Supplement**

**PRO BAUM, Zeitschrift
für Pflanzung, Pflege
und Erhaltung.**

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	8
Impressum	8
Recht	59
Fachliteratur	60
Technik und Wirtschaft	62

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 4. 10.	Bad Homburg v. d. Höhe	Blickachsen 5 – Skulpturen im Kurpark	www.blickachsen.de
bis 9. 10.	Flensburg	Historische Gärten und Gartendenkmalpflege in Schleswig-Holstein. Ausstellung	www.dggl.org
bis 16. 10.	Ismaning	Zur BUGA 2005: Gestaltete Natur. Vom Landschaftsgarten zur künstlerischen Avantgarde. Ausstellung	Kallmann-Museum, www.aktuell.ismaning.de/buga_veranst
8.–10. 9.	Berlin	30 Jahre Europäische Stadt – Rückblick und Ausblick. Internationaler Kongress	www.ceunet.de
9.–10. 9.	Bad Muskau	Stauden- und Wechselfpflanzungen in historischen Garten- und Parkanlagen. Seminar	Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“, www.muskauer-park.de, muskau@ausbildungsgesellschaft.de
10.–18. 9.	Leipzig	Aktionswoche „Leipzig: Stadt im Wandel – Freiräume leben“	www.leipzig-freiraeume-leben.de
11. 9.	bundesweit	Tag des offenen Denkmals	www.tag-des-offenen-denkmals.de
11. 9.	Falkensee	Landesgartenschau über Ländergrenzen hinweg – ein Traum? Vortrag	www.dggl.org
12.–14. 9.	Paris (F)	Jardin Et Paysage 2005. Messe	www.jardin-paysage.com
12.–13. 9.	Berlin	Umweltprüfverfahren in der Stadt- und Regionalplanung. Fachtagung	Technische Universität Berlin, www.fk6.tu-berlin.de
13.–14. 9.	Wädenswil (CH)	Wädenswiler Stauden- und Gehölztag 2005 – Focus Stauden: alles ist möglich – nichts ist tabu	Hochschule Wädenswil, www.unr.ch, kurs.sekretariat@hsw.ch
14. 9.	Ostfildern	Neue Regelwerke zum Thema Pflasterbauarbeiten. Seminar	www.QSPflaster.de, QSPflaster@wtnet.de, weitere Termine im September dort erfragen
14.–15. 9.	Reinbek und Hamburg	Baumkontrolle nach Baumarten differenziert. Seminar	Institut für Baumpflege, www.institut-fuer-baumpflege.de
14.–16. 9.	Friedrichshafen	Play and Leisure. Messe	www.messe-friedrichshafen.de
15. 9.	Waldshut	Praktischer Natur- und Umweltschutz durch Bauhöfe, Stadtgärtnereien und Straßenmeistereien. Fachtagung	www.umweltakademie.baden-wuerttemberg.de
15.–16. 9.	Basel (CH)	Welt Gründach-Kongress	Hochschule Wädenswil, www.greenroofcongress.ch
15.–17. 9.	München	Perspektive Kulturlandschaft. Symposium	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, www.bmvbw.de
16. 9.	Greifswald	5. Fachtagung Kulturgut Park und Landschaft	www.dggl.org, proske.steinhausen@t-online.de
16.–17. 9.	Gießen	KUNSTGARTENKUNST. Tagung	Justus Liebig-Universität, Institut für Kunstpädagogik, Elisabeth.Doell-Hellfrich@kunst.uni-giessen.de
16.–17. 9.	Flensburg	Touristische Potenziale und denkmalfördernde Vermarktungsstrategien. Tagung	Schleswig-Holsteinisches Landesamt für Denkmalpflege, www.denkmal.schleswig-holstein.de, Förderkreis Christiansenpark e.V., Museumsberg Flensburg
19.–20. 9.	Kaiserslautern	Planverwirklichung – aktuelle Fach- und Rechtsfragen. Fachtagung	TU Kaiserslautern, FB Architektur, Raum- und Umweltplanung, Bauingenieurwesen, Tel. +49-6 31-20 50
19.–21. 9.	Laufen	Aktuelle Vollzugsfragen beim VNP für Fach- u. Verwaltungskräfte der höheren und unteren Naturschutzbehörden. Fachtagung	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. +49-86 82-896 30, anmeldung@anl.bayern.de, www.anl.bayern.de
19.–23. 9.	Regensburg	Landscapes, ecosystems and populations – dynamics, functions and conservation. Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. +49-86 82-896 30, anmeldung@anl.bayern.de, www.anl.bayern.de
19.–23. 9.	Warendorf	Spielplatzkontrolle V. Seminar mit Prüfung	Deula Westfalen-Lippe, www.deula-warendorf.de, info@deula-waf.de
21.–22. 9.	Tiefenbach b. Bruchsal	Intensiveinführung in Baumkontrollen mit VTA	www.vtaseminare.de, info@vtaseminare.de
21.–23. 9.	Dresden	Internationale Konferenz „Urban River Rehabilitation and Waterfront Development“	Institut für Landschaftsarchitektur und Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V., Veranstaltungen@ioer.de
25.–28. 9.	Insel Vilm	„Landschaft als Teil einer Kultur der Nachhaltigkeit“: Landschaftsgestaltung im Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Nutzen. Tagung	Bundesamt für Naturschutz – Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm, norbert.wiersbinski@bfn-vilm.de, www.bfn.de
26. 9.	Kassel	Die Strategische Umweltprüfung im neuen UVPG. Fachtagung	Universität Kassel, www.bdla.de/sup/, info@bdla.de
26.–27. 9.	Kulmbach	Erfolgskontrolle von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen. Seminar	Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Tel. +49-86 82-896 30, anmeldung@anl.bayern.de, www.anl.bayern.de
26.–28. 9.	Karlsruhe	Baumkontrolle – Baumpflege – Baumkataster. Seminar	Peter Klug, www.arbus.de (weitere Termine dort entnehmen)
29. 9.–1. 10.	Seehof	Orangerien in Europa. Internationale Tagung des Deutschen Nationalkomitees von ICOMOS	Anmeldung: Geschäftsstelle des Arbeitskreises Orangerien e.V., Fax +49-30-6 69 20182, Friedel.Binner@Kiez.net
30. 9.–1. 10.	München	Perspektive Gartenschau. Symposium	www.buga2005.de